

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fierrabras**

**Schubert, Franz**

**Leipzig, [ca. 1885]**

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-80042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80042)

**Männerchor** (von innen). Wo ist sie? schnell, verschwunden ist  
jede Spur!

**Fierrabras**. Seltsam Gebahren! Was mag das sein?  
Belauschen will ich das nächtliche Treiben.

(Er tritt seitwärts.)

### Achte Scene.

**Fierrabras, Emma, Eginhard, Männer** hinter der Scene.

(Emma und Eginhard eilen auf die Bühne.)

**Emma, Eginhard**. Angst und Schrecken  
Tief erfassen, dumpf bedecken  
Sie die Brust!  
Schnell entfliehe

— Wer sich schwerer Schuld bewußt!

**Männer** (drinnen). Ohne Verweilen verfolgt die Spuren,  
Schnell verschwunden ist jede Spur!

(Eginhard will entfliehen, Fierrabras tritt ihm entgegen.)

**Fierrabras**. Ha, hier waltet ein Verrath!

(zu Eginhard)

Ich laß dich nicht entrinnen!

**Eginhard und Emma**. 's ist Fierrabras!

**Emma**. Ha, Fierrabras!

**Fierrabras**. Wer ihr auch seid, die ihr des Hauses Ehre  
höhnst,

Zur Rache seht mich hier bereit.

(Er stellt sich Eginhard entgegen.)

**Emma**. O schonet uns!

**Fierrabras**. Was seh' ich, Emma!

**Eginhard**. O laß mich flieh'n!

**Fierrabras** (ihn erkennend). Eginhard! Was muß ich seh'n!

**Emma und** Wie er verworren blicket,

**Eginhard**. Kaum birgt er seinen Drang.

Die Schuld, die mich bedrückt,

Erfüllt das Herz so bang!

**Zierrabras.** Der Rache Bluth ersticket  
In mir des Mitleids Drang;  
Er ist's, den sie beglückt,  
Der ihre Gunst errang!

**Emma** (wirft sich Zierrabras zu Füßen). Schütz' den Geliebten,  
rette mich vor Schmach!

**Eginhard** (hebt sie auf). Fleh' den Barbaren nicht um Groß-  
muth an,

Durch seine Brust bahn' ich uns den Weg.

(Eginhard zieht sein Schwert, das ihm Zierrabras mit einem schnellen Schwert-  
streich aus der Hand schlägt.)

**Zierrabras** (mit bitterm Hohn). Merk' auf, ob der Barbar  
die Großmuth kennt.

(auf Emma zeigend)

Wie heiß ich sie geliebt, weiß Gott allein,

Verderben könnt' ich beide euch! —

Seid beide frei!

**Emma, Eginhard.** Hab' Dank, du Retter in Gefahren.

**Emma, Eginhard, Zierrabras.** Leb' wohl, mög' dich des  
Himmels Schutz bewahren!

(Eginhard entsetzt, der Lichtschein in der Frauenwohnung ist erloschen.)

### Neunte Scene.

Emma, Zierrabras.

**Zierrabras.** Nun fasset Muth! Verbannt sei Eure Furcht,  
Ich schütze Euch, Ihr habt mein Ehrenwort.  
Wollt Ihr mir folgen, hohe Königstochter,  
Ich führ' Euch bald an Eures Vaters Brust.

**Emma** (erschrickt). Nein nimmermehr!

Ach, was soll ich beginnen,

Laß uns auf Rettung sinnen,

Sieh' meiner Thränen Fluth,

Laß nichts den Vater wissen,

Den Frevel würd' ich büßen

Mit des Geliebten Blut.